

Schüler entwickeln nachhaltige Ideen

Das StörckGymnasium lobt einen Wettbewerb aus – Gewinner erhalten hochdotierte Preise



Zoe Trivun, Janick Mütz, Niklas Wohlwender und Isabel Welte (von links nach rechts) werden von Jürgen Trost-Witschard für nachhaltige Ideen ausgezeichnet. (Foto: privat)

SZ

Bad Saulgau

Zahlreiche konkrete Ideen für mehr Nachhaltigkeit sind beim störckinternen Schulwettbewerb eingegangen. Das geht aus einer Pressemitteilung des Gymnasiums hervor.

„Es war schon toll zu sehen, wie leidenschaftlich sich unsere Schüler trotz oder gerade wegen Corona mit dem Thema Umwelt auseinandergesetzt haben“, erklärt Jürgen Trost-Witschard, der den Wettbewerb betreut. Und die Ergebnisse der sechs Preisträger können sich durchaus sehen lassen. Neben kreativen Insektenhotels von Janick Mütz, Isabel Welte, Erik Fischer und Zoe Trivun konnte Niklas Wohlwenders selbstgebauter Fledermauskasten besonders überzeugen. „Klar war es viel Arbeit“, erklärt der Fünftklässler. Vor allem das Sägen und Schleifen habe ziemlich lange gedauert. Gut, dass er bei den etwas aufwändigeren Arbeitsschritten Hilfe von seinem Vater erhalten hat.

Eine besondere Leistung war auch die Facharbeit von Paula und Felix Sauter. Die Geschwister entwickelten „zehn Ideen, deinen Garten umweltfreundlich zu gestalten“. Wie in den meisten der eingereichten Arbeiten wussten sie durch eine konkrete Förderung der Biodiversität zu überzeugen. „Weil wir viele Ideen auszeichnen wollten, haben wir eben in diesem Jahr keinen ersten Preis vergeben“, erklärt Trost-Witschard.

Der störckinterne Wettbewerb wird seit drei Jahren ausgetragen. Die Gewinner können sich über hochdotierte Preise freuen, die auch in diesem Jahr vom Förderverein „Freunde des Störck-Gymnasiums“ bereitgestellt wurden. Jetzt gilt es in den nächsten Wochen, Plätze rund um das Störck-Gymnasium zu finden, um die Insektenhotels, Nist- und Fledermauskästen aufzuhängen.
